Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 11

Artikel: Vorfrühling
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-477305

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorfrühling

In dieser Zeit, voll Weh und bangen Ängsten,
Da düst're Sorgen schwarz und schwärzer drohen,
Der Zukunft Horizont in Wolken hüllend,
Wo ferne Blitze, Unheil kündend, lohen –

Berührt dich doppelt tröstlich jedes Zeichen
Der unverwüstlich schaffenden Natur,
Die, unbekümmert um der Völker Ringen,
Sich leise regt in Feld und Flur.

Schon sprosst es da und dort. Der Drang zum Leben
Liegt in der Luft und keimt in feuchter Erde ...
Du fühlst vorahnend reichen Segen wachsen
Und hoffst, dass er uns alle nähren werde.

Da tönt aus kahler Bäume hohen Kronen
Ein zartes Lied, ein innig schöner Klang.
Verwundert stehst du still, beglückt zu lauschen:
Es war der ersten Amsel froher Sang! Sirius

Frühling

1931: Hinaus aus den Häusern.
1941: Hinein in die Keller. Göpf

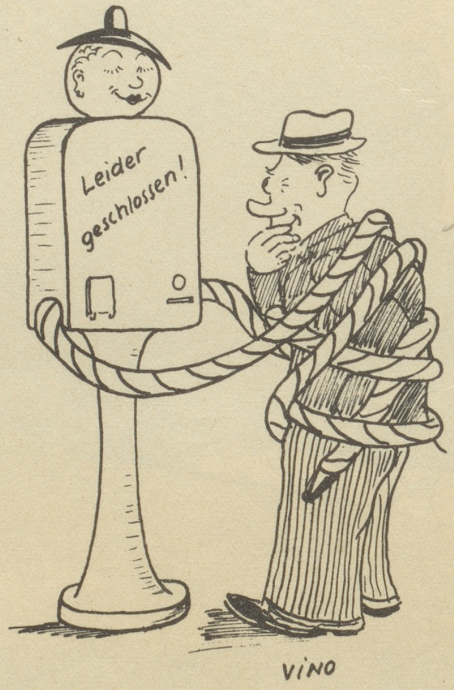
Historische Anekdote

Napoleon war mit dem besiegten Kaiser von Oesterreich übereingekommen, dass, um dessen empfindliche Ehre nicht zu verletzen, keine französische Fahne auf dem Dache der Kaiserresidenz angebracht werden solle. Eines Tages bemerkte der Kaiser aber doch eine solche Fahne, die lustig vom Schlossturm wehte. Der befragte französische Wacheoffizier erklärte, dass dies gemäss neuen Instruktionen aus Paris geschehe. «Gut», antwortet der Kaiser, «die Fahne muss bis mittags zwölf Uhr beseitigt sein, oder ich werde einen meiner Soldaten senden, es zu tun.» Fünf Minuten vor zwölf Uhr hängt die Fahne immer noch. «In fünf Minuten sende ich den Soldaten», verkündet der Kaiser. «Der Soldat wird erschossen werden», versetzte kalt der Franzose. Langsam, jedes Wort betonend, antwortet der Kaiser: «Ich bin der Soldat!» — Die Fahne wurde entfernt. K.

Splitterchen

Mancher greiset, eh' er weiset! wk

Chianti-Dettling
Vino tipico della Zona classica
Bekömmlicher Tischwein säurearm und stärkend
Chianti-Import seit 1867
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



Frühlings-Sehnsucht der Tankstelle!

Gut erfunden!

Telephonischer Anruf beim Polizeiposten: «Hilfe, Hilfe, kommen Sie sofort zu Frau Schübli, Bahnhofstrasse 8, kommen Sie sofort, es ist ein Einbrecher im Hause!» Der diensttuende Wachtmann fragt: «Sind Sie selbst am Telephon, Frau Schübli?» «Nein, der Einbrecher! Hilfe!» Herva

In Zürich im City-Hotel wohnen
gegenüber Jelmoli
City Hotel ZÜRICH

Merkwürdiges

In Rumänien sollen sich 8500 Mitglieder der Eisernen Garde im Gefängnis befinden.

... Eiserne Garde ... hinter eisernen Gardinen!» Gin

Anbauschlacht

1. Heeresbericht: Die Offensive hat gestern morgen ½7 Uhr im ganzen Land begonnen. Unter dem Einsatz starker Kräfte sind bereits mehrere hundert Quadratkilometer Wiesland in Angriff genommen worden. Die Eroberung weiterer größerer Landflächen steht unmittelbar bevor. Göpf

Neue Sorgen

Ueber die Auswirkungen der ab 1. April zur Ausgabe gelangenden Mahlzeitenkarte äußerte sich eine routinierte Serviertochter folgendermaßen:

«Zum Pulver ane muess mer jetzt dänn no de Märkli na ränne!» Gin

Fremdwörter!

Im ersten Stock eines Restaurants treffen sich allwöchentlich die Philatelisten zu einem Hock zwecks Austausch der Briefmarken.

Gast im Parterre zur Serviertochter: «Sind im erste Stock d'Philateliste?»

Serviertochter: «Nei, nei, es sind nume d'Briefmarkesammler!» Wasch

La Perle du Valais, Mont d'Or
Ein spritziger Fendant von geschmacklicher Vollendung und natürlichem Kohlensäuregehalt. Leicht prickelnd, ein lebendiger, frischer Wein, gerade recht für Hochzeit und Taufe.
Berger & Co., Weingroßhandlung, Langnau (Bern) Tel. 514
Generalvertretung für die Schweiz.